

[48039.] **Schleuderei.**

Mit 80 % Rabatt creditire ich Partien von mindestens 100 Expl. meiner Lieferungs-Novitäten:

Hesslein, Berlins berühmte u. berühmte Häuser. 11 M

Kux, Kochbuch. 5. Aufl. 3 M

Das Deutsche Rechtsbuch. 10. Aufl. 11 M

Zur Probe liefere ich 1 Expl. mit 66 2/3 %.

F. Dörner in Berlin W., Landgrafenstr. 2.
[48040.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Freund's Taschen-Coursbuch, Winter-Ausg. 1880/81, der Eisenbahnen Nord- u. Mitteldeutschlands. 22. Jahrg. 8 Bog. stark, mit 1 Eisenb.-Karte v. M.-Europa. Preis 30 λ ord., 20 λ no. u. 13/12. (Per Kreuzband 5 Exempl. für 10 λ , 10 Expl. für 20 λ .)

Da diese Winter-Ausgabe des altbekannten Coursbuches über 6 Monate (October 1880 bis April 1881) Gültigkeit besitzt, so gehen Sie bei Partiebezügen durchaus kein Risiko ein.

Breslau. J. May & Co.

[48041.] Für die Weihnachtszeit offerire ich Ihnen in mäßiger Anzahl à cond.:

Oettingen, Alex. von, Goethe's Faust. Erster und zweiter Theil. Text und Erläuterungen in Vorlesungen. 1. Theil 5 M. Zweiter Theil 6 M.

Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern. Erlangen, den 18. October 1880.

A. Deichert.

Außerordentliche Preis-Ermäßigung.
[48042.]

**Sammlung
wechselrechtlicher Entscheidungen**
des

Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Zwei Bände. Complet.

64 Bogen gr. 8.

Bisheriger Ladenpreis 18 M. — jetziger
Ladenpreis 6 M., 4 M. 50 λ netto baar.

Die Ermäßigung beginnt mit dem 15. October dieses Jahres und erlischt am 30. April 1881. Dem juristischen und kaufmännischen Publicum wird durch geeignete Blätter davon Nachricht gegeben werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, am 14. October 1880.

Ferdinand Enke.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[48043.] In meinem Verlage erscheint soeben eine neue, die 15., Auflage des

Dampfkessel-Revisionsbuchs.

gr. Fol. Stark geb. 1 M. ord.

Ich bitte, dieselbe, als die am meisten verbreitete, nicht auf Lager fehlen zu lassen, und stelle gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hagen.

Otto Hammerschmidt.

**Verlag von
Georg Stilke in Berlin.**

[48044.]

Berlin W., Behrenstr. 4, den 20. October 1880.
P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage ein

A-B-C.

Siebenundzwanzig aquarellirte Original-Zeichnungen

von

Paul Meyerheim.

In Farbenholzschnitt ausgeführt v. Raeseberg & Delsner. Mit Reimen von J. Trojan.

56 Seiten in Quarto, elegant cartonnirt,
Ladenpreis 7 M. 50 λ .

In fester Rechnung: 25 % und auf 12 Expl., wenn auf einmal bezogen, ein Freiemplar — 13/12. — Gegen baar: 33 1/2 % und auf 8 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, ein Freiemplar — 9/8. — In Commission: Soweit der dafür bestimmte Borrath reicht, in mäßiger Anzahl, nach Maßgabe der festen Bestellungen, und unter der Bedingung schnellster Rücksendung auf Verlangen.

Den Kleinen, die erst lernen sollen.
Den Großen, die wiederholen wollen;
Allen Freunden vom A-B-C!

Aus dem Eingangsbüchlein des Buches.

Dieses Buch wird im Fluge die ungetheilte Gunst von Alt und Jung erringen und dürfte auf lange Jahre in erster Reihe auf dem Weihnachtstisch gesucht werden. In künstlerischer Vollendung der Ausführung nimmt es den ersten Rang ein. Jedes Blatt darin ist ein kleines Kunstwerk, ein feines Aquarelle, eine geistvolle Composition. Dazu ein launiger, liebenswürdiger Text. Das Ganze treu dem Ausspruch: „Für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug“.

Ludwig Pietzsch sagt über die Original-Zeichnungen bei Gelegenheit der Besprechung der 54. Ausstellung der k. Akademie der Künste in Berlin:

„Auf einen Cyclus von Feder-Zeichnungen weise ich hier als auf ein besonders geistreiches, originelles und liebenswürdiges Werk hin: das von Paul Meyerheim erfundene und in dieser Technik ausgeführte Bilder-A-B-C. Das Recept ist das der alten Bilderfibel aus unseren und unserer Eltern Kindheitstagen: der große Buchstabe ist in launige Verbindung gebracht mit verschiedenen Gegenständen, todt und lebendigen Dingen, deren deutsche Bezeichnung mit diesem Buchstaben anfängt. Aber mit wie glücklichem, zugleich naivem und schalkhaft satirischem Humor sind diese Combinationen erfunden und mit welcher allseitig umfassenden Meisterschaft und innigen Vertrautheit mit den Erscheinungen der gesammten realen Welt sind sie zur zeichnerischen Darstellung gebracht. Allen deutschen Kindern sei es als eine frohe Botschaft verkündet, und sie wird den Eltern und allen erwachsenen Kunst-

freunden nicht weniger willkommen sein, daß diese neue Bilderfibel im treuesten Facsimile-Holzschnitt reproducirt, mit mehreren Tonplatten gedruckt, und begleitet von durchaus geist- und sinnverwandten Versen des beschaulichen und erbaulichen sinnig humoristischen Poeten Trojan demnächst im Buchhandel erscheinen wird.“

Ich erlaube mir nunmehr für diese originelle Weihnachtsnovität Ihre recht lebhafteste Verwendung zu erbitten, welche ich durch Bekanntmachungen in Katalogen (Seemann, Boldmar &c.) und Zeitungen bestens unterstützen werde.

Ihren werthen Aufträgen entgegengehend
Hochachtungsvoll und ergebenst
Georg Stilke.

Erscheinen und Preise

[48045.] der
**Gothaischen genealog. Kalender
für 1881.**

Almanach de } à 6 M. 80 λ ord., 5 M. 10 λ
Gotha. } netto.

Hofkalender. } Prachtausg. 10 M. 40 λ ord.,
7 M. 80 λ netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M.
ord., 6 M. netto. — Prachtausgabe 11 M.
40 λ ord., 8 M. 50 λ netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 7 M.
ord., 5 M. 20 λ netto. — Prachtausgabe
10 M. 40 λ ord., 7 M. 80 λ netto.

Die Kalender kommen in den ersten Tagen des December a. c. zur Versendung.

Directe Zusendungen kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1879 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 12. October 1880.

Justus Perthes.

[48046.] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

**Kurzgefaßte
französische Grammatik**

für die

Tertia und Secunda
eines Gymnasiums

von

Dr. Karl Brandt,

Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Salzwedel.

Preis circa 75 λ ord.

Salzwedel.

Gust. Klingenstein.